

An der **Kunsthochschule Berlin (Weißensee) – Hochschule für Gestaltung** ist folgende Stelle im Fachgebiet Textil- und Flächen-Design befristet im Rahmen eines BMBF-Drittmittelprojektes und in Teilzeit (50%) zum 01.02.2018 zu besetzen:

### **Künstlerische\_r Mitarbeiter\_in mit dem Schwerpunkt Soft Technologies und Interaktive Textilien im Fachgebiet Textil- und Flächen-Design**

|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Kennzahl:</b>          | 10/2017  |
| <b>Entgeltgruppe:</b>     | 13 TV L Berliner Hochschulen   |
| <b>Besetzbar:</b>         | 1. Februar 2018<br>vorbehaltlich der Bewilligung und Mittelfreigabe durch das BMBF |
| <b>Befristung:</b>        | 1 Jahr mit der Option der Verlängerung bei Fortsetzung des Projektes               |
| <b>Teilzeit:</b>          | (50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit)                                   |
| <b>Lehrverpflichtung:</b> | 4,5 LVS  |

Die Stelle dient der gestalterisch-wissenschaftlichen Unterstützung und der inhaltlichen Bearbeitung des F&E Verbundprojekts „TPL – Textile Prototyping Lab“ im Rahmen des Konsortiums „futureTEX“ (BMBF Förderrichtlinie „Zwanzig20 - Partnerschaft für Innovation“) im Fachgebiet Textil- und Flächen-Design unter dem Forschungsschwerpunkt „Experimentelle Materialforschung“. Das Vorhaben wird in Kooperation mit dem Fab Lab Berlin, STFI - Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V., TITV - Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland e.V. und Fraunhofer Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration umgesetzt. **Die Stelle ist auf 25 Monate maximal befristet.**

Aufbau eines interdisziplinären Textilien Prototyping Labors und Mitarbeit in der Lehre. Umsetzung des Forschungsvorhabens, Mitarbeit bei der Entwicklung von Prozessketten textiler Fabrikation und einer Multi-Partner Management Struktur. Entwicklung relevanter Designstrategien und –kriterien für zukunftsorientierte textile Produkten und Prozesse im Kontext E-Textilien, Internet der Dinge und funktionalisierte Oberflächen. Gestalterisch-technologische Betreuung von Prototypen- und Produktentwicklung mit Fokus auf neue Materialien und Technologien, interaktive Textilien und Physical Computing. Mitarbeit für Aufbau und die Betreuung eines Material- und Musterarchives. Mitarbeit bei der Organisation von Symposien, Ausstellungen und Präsentationen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Projektdokumentation (Print und online), Erstellen von Berichten, Präsentationen, Vorbereitung und Durchführung von Networkmeetings und Workshops mit Projektpartnern sowie Workshops mit Studierenden. Mitarbeit bei der laufenden Projektorganisation und -koordination, inhaltliche Mitwirkung bei der Konzeption, Formulierung und Beantragung von Anschluss-Forschungsprojekten.

#### **Anforderungen:**

- Expertise und Erfahrung im Umgang mit interaktiven Textilien, neuen und alten textilrelevanten Materialien und Technologien (gestaltungspraktisch, technologisch, methodisch)
- Arbeitserfahrung in Lehre und Vermittlung neuer Technologien
- Kenntnisse über Arduino, Programming, Mikroelektronikintegration in Textilien
- Kenntnis der aktuellen technischen Entwicklungen im Bereich E-Textiles und Internet der Dinge sowie künstlerisch-wissenschaftliche Reflexion dieser Entwicklungen
- Strukturierte Arbeitsweise für die Mitarbeit, den Aufbau und die Betreuung eines Material- und Musterarchives

#### **Formale Voraussetzungen:**

Abgeschlossenes gestalterisch-technisches Hochschulstudium im Bereich Interaction Design, Textil- und Flächen-Design oder einer verwandten Disziplin mit besonderem Interesse und Erfahrungen im Bereich interaktive Textilien und/oder aktive Werkstoffe (smart materials). Praktische Erfahrungen im Bereich Design Forschung sind sehr wünschenswert. Visionäres Denken und die Fähigkeit zu methodischem und systematischem Arbeiten in Verbindung mit professioneller Präsentationstechnik (in Wort, Schrift und Bild) werden vorausgesetzt. Erfahrungen in interdisziplinärer sowie gestalterisch-experimenteller Arbeitsweise, Interesse an Mitwirkung in der Lehre und Entwicklung eigener Lehr- und Vermittlungsformaten. Der/die Kandidat/in soll fähig sein Design-Forschungsbezogene Texte, Berichte und Anträge zu formulieren und zu schreiben (in deutscher und/oder englischer Sprache). Gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift werden erwartet.

Die Kunsthochschule ist um Diversität bemüht und verfolgt das Ziel der Gleichstellung. Die Bewerbungen von Angehörigen ethnischer Minderheiten und von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen sind schriftlich mit Angabe der Kennzahl (die E-Mail-Adresse der Hochschule ist nicht für den Empfang digital signierter E-Mails vorgesehen) bis zum **11.06.2017** an die Rektorin der Kunsthochschule Berlin Weißensee, Bühringstraße 20, 13086 Berlin, zu richten.

*Wir bitten um Verständnis, dass eingereichte Unterlagen nur zurückgesandt werden können, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist, ansonsten werden die Unterlagen nach Ablauf von zwei Monaten unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet.*